

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 30. Neuenbürg, Donnerstag den 13. April 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Auswanderungen.

Nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen sind ausgewandert nach

B a d e n :

- Katharine König, ledig von Zainen.
- Auguste Thoma, ledig von Bernbach.
- Katharine Schöninger, ledig von Kapsenhardt, mit 2 Kindern.
- Joh. Mich. Grabenstetter, led. von Grunbach.
- Barbara Kraft, led. von Birkenfeld.
- Margarethe Reichstetter, led. von Engelsbrand.
- Gottlieb Friedr. Burghardt, led. von Grunbach.
- Johann Georg Schmidt, led. Sägmüller von Zainen.
- Christine Erhart, led. von Engelsbrand.

B a i e r n :

- Johann Joseph Müller, led. Schuhmacher von Wildbad.

N a s s a u :

- Christiane Wilhelmine Weber von Wildbad mit 1 Kind.

S c h w e i z :

- Rosine Karoline Pfrommer, led. v. Waldrennach.

E n g l a n d :

- Joh. Gustav Ludw. Günther, led. v. Kapsenhardt.

N o r d a m e r i k a :

- Joh. Friedr. Treiber, led. Schneider v. Wildbad.
- Jakob Wöhrmann, led. Bäcker von Loffenau.
- Heinrich Merkle, led. Schlosser von Wildbad.
- August Kappelmann, led. Schneider von da.
- Christoph Friedrich Kappelmann, led. Pfisterer von da.

- Christoph Friedr. Raß, led. Tagelöhner von da.
- Johann Christoph Baumann, Holzhauer mit Familie von Dobel.

- Elisabeth Reichert, ledig von da.
- Johann Martin Schmid, led. Tagl. v. Wildbad.
- Katharine Aldinger, led. von Schwann.
- Franz Friedrich Paul Raß, led. Tagelöhner v. Wildbad.

- Christian Friedr. Stoll, Holzhauer mit Familie von Dobel.

- Philipp Friedrich Ruff von da.
- Christine Elisabeth Moser, mit 1 Kind von Gaisthal, Gem. Herrenalsh.

Den 12. April 1865.

K. Oberamt.
B ä g n e r.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Johann Heinrich Kirsherr, ledigen Goldarbeiters von Grunbach, derzeit Arbeitshaus-Gefangener in Ludwigsburg werden die Schuldenliquidation nebst den gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen

am Freitag, den 5. Mai 1865
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Grunbach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, an der der Liquidation nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 6. April 1865.

K. Oberamts-Gericht.
R ö m e r.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Gottlieb Bäuerle, led. Eisengießers von Langenbrand und gewes. Militär-Einstehers werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am

Freitag, den 12. Mai 1865,
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Langenbrand vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Li-



liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, an der der Liquidation nächstfolgenden Gerichtsitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 10. April 1865.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Oberamtsparkasse Neuenbürg.

Vom 1. Januar bis 31. März 1865

betragen:

die neuen Einlagen . 10,874 fl. 56 fr.

die Rückzahlungen

an Einlagen: 6119 fl. 57 fr.

Zinsen hieraus 20 fl. 24 fr.

6140 fl. 21 fr.

Den 11. April 1865.

Kassier
Jak. Weeh.

Biefselsberg.

Fahrniß-Verkauf.

Am Ohermontag den 17. d. Mis.

von Morgens 8 Uhr an,

werden aus der Verlassenschaftsmasse des weil. Jakob Friedrich Kühle, Schuhmachers dahier, unter waisengerichtlicher Leitung in dem Kühle'schen Hause verkauft:

2 Fahr-Kühe, 1 aufgerüsteter Kuhwagen, 5 Sri. Roggen, 2 Schfl. Haber, ca. 20 Ctr. Heu, ca. 40 Bund Stroh, einige Wagen Dung, 1 Stiefel-Pflug, bereits noch neu, 1 Egge, ca. 20 Sri. Erdbirnen; die Hälfte an 9 Bienenstöcken, Scheunengeschirr, Faß- und Bandgeschirr, etwas Lein- und Bettgewand und sonst verschiedener Hausrath und Schreinwerk.

Den 11. April 1865.

Schultheiß Vötterle.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

50—70 Ctr. gutes Heu verkauft

Sensensfabrik, 10. April 1865.

Fr. Loos.

Neuenbürg.

Kräftige junge Leute

von 14 bis 17 Jahren finden Arbeit auf der Sensensfabrik.

Fabrikverwaltung.

Fr. Loos.

Neuenbürg.

Photographie-Albums

und Nähm'chen

in der Weeh'schen Buchdruckerei.

Neuenbürg.

Aus Anlaß unserer am nächsten Ohermontag stattfindenden

Hochzeitfeier

erlauben wir uns, unsere Verwandten, Freunde und Bekannte in den Gasthof zur Krone (Post) freundlich einzuladen.

Den 10. April 1865.

Gottlob Blaisch, Sensenschmid,
† Gemeinderath Blaisch's Sohn.
Friederike Reichstetter,
Mezgers Tochter.

Dernhausen.

Hochzeit-Einladung.

Wir laden hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am nächsten

Montag den 17. April d. J.

stattfindenden Hochzeitfeier in das

Gasthaus zur Sonne

dahier höflichst ein.

Jakob Kusterer, Sensenschmid,
Christine Roth von Unterniebelsbach.

Grunbach.

Nächsten Ohermontag den 17. April begehen wir unsere **goldene Hochzeit**. Zur Feier dieses seltenen Ereignisses erlauben wir uns, Verwandte und Freunde zu einem Glase Wein in das Gasthaus zum Hirsch dahier freundlich einzuladen.

Johannes Deutsch,
Veterane aus den Befreiungskriegen,
und Ortsdiener.
Barbara Deutsch,
geb. Schöninger.

Wildbad.

Dreiblättrigen Alesamen billigt bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Von heute an stets frischabgekochten Schinken bei



Mezger Horsch.

Neuenbürg.

Frisch gewässerte Stockfische bei

Ludwig Vogt.

Calmbach.

Allen, die Berg bei mir haben, hiemit die Anzeige, daß der größte Theil Garn davon in der Woche nach Ohermontag fertig sein wird, und der Rest in der darauffolgenden, und werde ich den Eigenthümern noch besonders mittheilen, an welchem Tage es bereit liegt.

Wilh. Schmidt.

Fangenbrand.

Einen einspännigen Wagen und 2 trächige Gaisen verkauft

Andreas Bäuerle.

Albert Schumann in Eßlingen a. N.

Kunstoffärberei, Druckerei, Wäscherei, Appretur.

Alle Sorten seidener, wollener und baumwollener Kleidungsstücke, Möbelstoffe, Teppiche u. s. w. werden in allen Farben brillant gefärbt und wie neu appretirt.

Ebenso werden die betreffenden Gegenstände, insbesondere Shawls in den geschmackvollsten Dessins und lebhaftesten Farben bedruckt. Die Agentur für Neuenbürg und Umgegend besorgt bestens und legt Muster vor

Tuchmacher Hauser, jun.

Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Neuenbürg.

Circa 50 Ctr. gut eingebrachtes Heu verkauft
alt Adlerwirth Meeh.

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's Sichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Pakete 24 Fr. — Halbe Pakete 12 Fr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Pakete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei

Gustav Luppold.

in Wildbad.

Zeugniß.

Senden Sie mir wieder zwei Pakete Dr. Pattison's Sichtwatte; die letztgesandte that große Wirkung, schon in der ersten Nacht konnte ich wieder schlafen, was seit fünf Wochen nicht mehr der Fall war; ich kann heute schon wieder im Zimmer auf- und abgehen und ich hoffe ein vollständiges Ende.

Walpeterskirchen (Baiern), 26. Febr. 1863.

G. Sihn, Schreinermsr.

Die Auswanderungs-Agentur

von **Carl Schumann** in **Calmbach**

empfehlte sich zu Accordsabschlüssen über Havre, Antwerpen, London, Bremen und Hamburg mit Dampfschiffen und Segel-Postschiffen bei billigsten Preisen.

Calmbach.

Mein Lager in **Zeuglen**, die ich selbst anfertigen lasse, empfehle ich bei heran-nahender Verbrauchszeit zu billigsten Preisen.

Carl Schumann.

Calmbach.

Meine selbstfabricirten **Liqueure** empfehle ich zu geneigter Abnahme, namentlich bin ich im Stande, Wieder-Verkäufer gut und äußerst billig zu bedienen.

Carl Schumann.

Gräfenhausen.

Tüchtige

Maurer und Steinbauer

erhalten an dem Schulhausbau in Birkenfeld sogleich Beschäftigung bei

Werkmeister Kammerer.

Atteste.

Hiermit bescheinige ich, daß die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** in leichteren catarrhalischen, nicht entzündlichen Hals- und Brust-Affectionen und daher rührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr zu empfehlen sind, da durch den fortgesetzten Gebrauch derselben die Luftröhrenreizung gemildert, die Heiserkeit baldigst gehoben und die Expectoration wesentlich unterstützt wird, wie ich dies nicht allein an mir und meiner Familie, sondern auch durch Wahrnehmungen an Andern zu beobachten Gelegenheit fand.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs- und Regimentsarzt, Ritter p. p. in Magdeburg. Lager dieser Bonbons à 14 fr. pr. Paket in Neuenbürg bei **J. F. Bürgenstein**; in Liebenzell bei **Apoth. Keppler**; in Wildbad bei **Fr. Reim.**

Pforzheim.

Lehrlinge für das **Graveur-** und **Bijouteriefach** finden in unserer Fabrik bei guter Bezahlung Platz.

Dillenius & Bohnenberger,
Bijouterie-Fabrikanten.

Pforzheim.

Lehrlings-Gesuch.

Junge Leute, Knaben und Mädchen, welche das Reitenmachen erlernen wollen, werden angenommen und gut behandelt bei

Klaile & Stöckle,
Reitenfabrikanten.

Arnbach.

Nächsten Diermontag eröffne ich meine neu errichtete

Bierwirthschaft

welche ich Hiesigen und Auswärtigen zu geneigtem Besuche ganz ergebenst empfehle.

Ludwig Dchner.

Neuenbürg.

Einen geordneten jungen Menschen nimmt in die Lehre auf.

Christian Malmsheimer,
Schuhmacher.

Birkenfeld.

Für meine Bäckerei suche ich einen wohl-erzogenen jungen Mann als Lehrling.

Kaufmann Bägener.

Engelsbrand.

200 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetz-liche Sicherheit bis Georgii d. J. zu 4½% aus.
Gemeindepfeger Burghard.

Kraft-Brust-Pastillen

von

Friedr. Jung jr.
in Baihingen a/E.

Vorzügliches Mittel für Brust- und Husten-
leidende, das Päckchen zu 3 u. 6 fr.

Arztliches Beugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird
hiemit bezeugt, daß seine Bonbons bei
chronischen Catarrhen der Athmungsorgane,
veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von
ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor
andern derartigen süßen Fabrikaten den
Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend,
sondern auch stärkend wirken und den Magen
nicht verderben.

Baihingen, im Juli 1864.

Dr. **Werner**, D.A.-Arzt.

Die Niederlage hievon befindet sich
in **Serrenalb**
bei Herrn **B. Brosius**.

Neuenbürg.

Strohhüte

zum Waschen, Färben, Aendern und
Herichten übernimmt
Tuchmacher **Kauser's Frau**.

W i l d b a d.

Ungebleicht Webgarn à 1 fl. u. 1 fl. 12 fr.
blau à 1 fl. 18 fr. u. 1 fl. 24 fr. bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

Bleichen-Empfehlung.

Die Versendung jeder Art von Bleich-
waaren zu den Bleichen nach Urach und
Pforzheim übernimmt auch dieses Jahr wieder.

Ernst Martin.

S c h w a n n.

Zwei neue Flandrische Pflüge verkauft
Wagner Schaidle.

Waldrenna ch.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine
2 Pferde nebst Wagen und sämtliches Pferd-
geschirr zu verkaufen, und ladet Liebhaber
zu Unterhandlungen auf nächsten
Ostermentag Nachmittags ein.

Gottlob Stoll.

S o n w e i l e r.

Bei Bernhard Genthner hier liegen
126 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicher-
heit zu 4½% zum Ausleihen parat.



Samstag Abend 7½ Uhr.

Kronik.

Württemberg.

Bekanntmachung in Postfachen.

Mit höchster Genehmigung Seiner Königl.
Majestät tritt am 15. April d. J. in dem Dorfe
Teinach, Oberamts Calw, eine Postexpedition in
Wirksamkeit, welche während des Sommers durch
zweimal tägliche, während des Winters durch
einmal tägliche Lokal-Postfahrten zwischen Calw
und Teinach mit den übrigen Poststellen des
Landes in Verbindung gebracht wird. Diese
Lokal-Postfahrten erhalten vom 15. d. Mts. an
folgende Kurszeiten: Aus Calw: 1) um 6 Uhr
30 Min. Morgens, 2) um 1 Uhr 45 Min.
Nachmittags (nach Ankunft der Post von Stutt-
gart, Böblingen etc.); in Teinach: 1) um 7 Uhr
45 Min. Morgens, 2) um 3 Uhr Nachmittags.
Aus Teinach: 1) um 9 Uhr Vormittags,
2) um 7 Uhr Abends; in Calw: 1) um 10 Uhr
Vormittags (zum Anschluß an die Post nach
Böblingen und Stuttgart), 2) um 8 Uhr Abends.
Die Postentfernung zwischen Calw und Teinach
beträgt 1½ Meile. Der Bestellbezirk der neu
errichteten Postexpedition besteht aus dem Post-
orte Teinach (mit dem Bad), und der Gemein-
den Nischalben (mit Oberweiler), Vergorie
(bestehend aus Nischelberg, Hünerberg, Meitern,
Rehmühle und Kälber-Sägmühle), Breitenberg
(mit Glasmühle und Weizenmühle), Hornberg
(mit Baiernmühle), Liebelsberg, Martinsmoos,
Neuweiler (mit Hoffstett), Oberhaugstett, Ober-
kollwangen, Sommenhardt (mit Lützenhardt),
Zavelstein und Zwerenberg. Der zur Gemeinde
Sommenhardt gehörige Weiler Kentheim bleibt
auch fernerhin dem Postamt Calw zugetheilt.
Stuttgart, den 3. April 1865.

R. Postdirektion. Schwarz,

Stuttgart. Die Kammer hat den An-
trag auf Löhnungserhöhung um 3 fr. für jeden
Soldaten angenommen.

Stuttgart, 6. April. Die Loose für
den Pferdemarkt finden einen so starken Abgang,
daß der Sache eine größere Ausdehnung gegeben
werden kann, als anfangs beabsichtigt schien. —
Vorgestern sind die Verhandlungen über einen
Handelsvertrag zwischen dem Zollverein und der
Schweiz wieder aufgenommen worden, und sollen
alle Aussicht auf Verständigung bieten.

A u s l a n d.

Vörrach, 7. April. Es ist die sichere
Nachricht hieher gelangt, daß Friedrich Hecker,
zur Zeit in St. Claire-County, Staat Illinois,
wohnhaft, von dem Präsidenten der Vereinigten
Staaten von Nordamerika zum Konsul in Zürich
ernannt worden ist und wohl noch dieses Jahr
nach Zürich übersiedeln wird.

Le Verrier kündigte in der letzten Sitzung
der Pariser Akademie einen sehr hellen, freilich
für unsere Hemisphäre noch unsichtbaren Kometen
an, über den ihm der Direktor der Sternwarte
in Sanjago in Chili berichtet hat; dieser Komet
ist jedoch, nach seinem Kern zu schließen, nicht
der große Komet von 1843. Aus Dänkirchen
wird dem Constitutionnel gemeldet, daß man
dort bei hellem Wetter im Nordwest einen Ko-
meten gesehen habe. Genaueres fehlt noch.

(Mit einer Beilage.)